

"STABANTE" abgeschlossen

Autor(en): **Nussbaum, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717894>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«STABANTE» abgeschlossen

«STABANTE», die erste Volltruppenübung der Luftwaffe seit 1999, ist beendet. Vom 3. Oktober 2011 an mussten rund 4000 Angehörige der Armee im Rahmen der Übung ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Im Mittelpunkt standen dabei die Prozesse der Stabsarbeit und deren Umsetzung bei der Truppe sowie das Zusammenwirken zwischen Fliegern, Fliegerabwehr und Führungsunterstützung.

OBERST JÜRIG NUSSBAUM BERICHTET VON DER LUFTWAFFENÜBUNG «STABANTE»

Als Übungsleiter fungierte Korpskommandant Markus Gygax, der erfahrene Kommandant der Schweizer Luftwaffe. Markus Gygax zog nach dem Abschluss der Übung bei einem ersten Fazit eine positive Bilanz: «Ich habe sehr viel Gutes gesehen, aber auch, wo wir noch den Hebel ansetzen müssen.»

Der Einsatzverband Luft (EVL), die beübte Truppe, stand während der Volltruppenübung «STABANTE» unter der Führung von Divisionär Bernhard Müller. Divisionär Müller ist Chef Einsatz der Luftwaffe. Zusammen mit dem Luftwaffenstab befehligte er von einer gut geschützten unterirdischen Anlage aus seine Truppe, den für die Übung gebildeten Einsatzverband Luft, der hauptsächlich im Umfeld der

beiden wichtigen Militärflugplätze Meiringen und Payerne sowie an vorübergehend bezogenen Tagesstandorten bei Adelboden und St. Stephan im Berner Oberland stationiert war. Geübt wurde realitätsnah unter anderem das Abfangen von einfliegenden Flugzeugen.

Gygax: «Sehr wertvoll»

Die Übungsleitung mit dem Projektleiter, Oberstleutnant im Generalstab Pierre-Yves Eberlé, operierte ab dem Standort Thun und sorgte dafür, dass es der beübten Truppe nicht an realitätsnahen kniffligen Aufgaben fehlte.

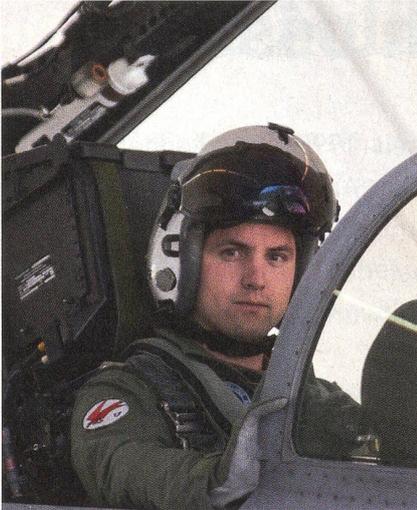
Als Szenario für «STABANTE» wurde der Konferenzschutz gewählt. Dabei ging es vor allem um eine Überprüfung der Füh-

rungsprozesse. Nicht das taktische Verhalten der Truppe wurde primär geprüft, sondern die Einsatzverfahren für das Gesamtsystem Luftwaffe. Dieses kann nur funktionieren, wenn auf allen Stufen sauber gearbeitet wird, und genau darauf legte die Übungsleitung ihr Augenmerk.

Die Übung, die als Vorbereitung auf die nächstes Jahr geplante Armee-Stabsrahmenübung «STABILO DUE» konzipiert wurde, war für Korpskommandant Markus Gygax als Übungsleiter sehr wertvoll. «Es hat sich gezeigt, dass die Notwendigkeit zu solchen Volltruppenübungen besteht. Das Zusammenspiel aller muss im Einsatz trainiert werden. Deshalb bin ich von der Volltruppenübung und dem erlebten Einsatz begeistert.»



5. Oktober 2011, strahlendes Flugwetter: Der F/A-18 J-5004 nach dem Start in Meiringen.



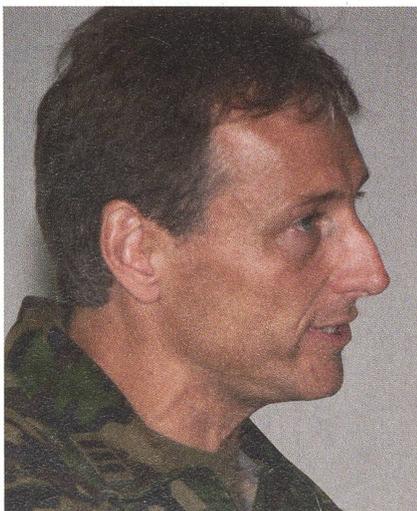
Startbereit zum «STABANTE»-Einsatz.



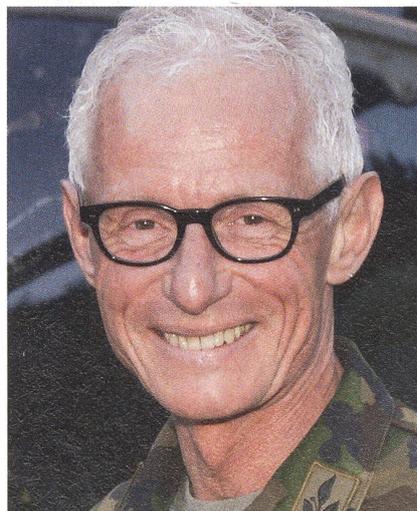
Rundflug von einmaliger Schönheit: Die Alpen in ihrer ganzen Pracht.



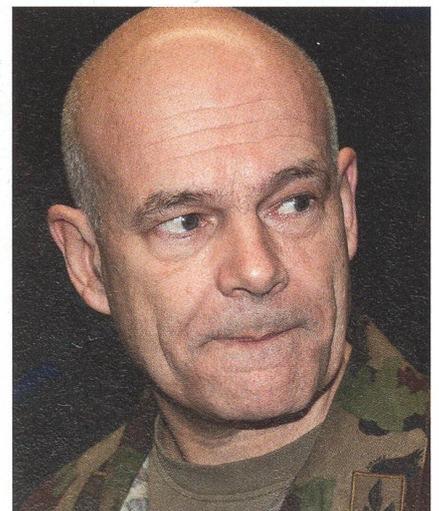
In Meiringen vor majestätischer Alpenkulisse: Die Staffelmachine 11 beim Alarmstart.



Oberst i Gst Peter Merz, Kdt Meiringen.



KKdt Markus Gygax, Kdt Luftwaffe.



Div Bernhard Müller, Chef Einsatz.